

## Tim Hollarek verpasst knapp das Podium

Nach 2012 war der TV Hösbach zum zweiten Mal Ausrichter des Deutschland-Cups. Gut, dass an den heißen Wettkampftagen die Jalousien der Sporthalle funktionierten. Trotzdem war es für alle am Wettkampfbeteiligten eine Herausforderung. Vor allem für die Wettkampfleitung und die Kampfrichter, die den ganzen Tag im Einsatz waren.

Je Landesturnverband waren drei Turnerinnen beziehungsweise Turner in den vier Altersklassen zur Teilnahme am Deutschland-Cup zugelassen. Die Turnerinnen und Turner kamen aus 17 bzw. 14 Landesturnverbänden, aber nur der Hessische Turnverband war in allen Altersklassen mit vollem Kontingent zum Wettkampf angetreten. Bei den Turnern gelang dieses noch dem Bayerischen Turnverband und dem Westfälischem Turnbund. Insgesamt nahmen am 123 Turnerinnen und 97 Turner an den Wettkämpfen teil.

Die hessischen Teilnehmer hatten sich über Landesfinalwettkämpfe qualifiziert. Das Niveau war hoch und die Konkurrenz für die Hessenturner sehr stark. Die besten

Platzierungen gelangen den Jugendturner der AK 16–17. Tim Hollarek (Turnerbund Wiesbaden) kam dem Podest am Nächsten. Mit 69,15 Punkten wurde er fünfter vor Finalkampfsieger Felix Fischer (TSG Sulzbach), der mit 67,45 Punkten den siebten Rang belegte. Maximilian Kessler wurde auf Rang 17 notiert.

In der jüngsten Altersklasse (12–13 Jahre) wurde Emanuel Heitefuss (TSG Nordwest-Frankfurt)/ 60,25 Punkte) Achter. Henry Lettermann (KTV Obere-Lahn/ 56,45 Punkte) und Adrian Engelhardt (DJK SSG Bensheim/ 53,7 Punkte) belegten den 14. bzw. 17. Rang.

In der AK 14–15 erturte sich etwas überraschend Nico Horvath vom TV Großen-Lin-

den (Nachrücker für den wegen Konfirmation verhinderten Fabian Urban) mit 65,15 Punkten Rang neun und verwies Finalkampfsieger Tim Gellrich (TSG Sulzbach/ 63,60 Punkte sowie den Zweitplatzierten der Finalkämpfe, Max Stock (TV Gorxheim/63,45 Punkte), auf den zehnten bzw. zwölften Rang.

Etwas weiter hinten platziert, aber kompakt, belegten in dem leistungsstarken Feld der 27 Teilnehmer der AK 18–29, Alexander Brodt (TGS Seligenstadt/66,5 Punkte), Simon Bessler (TV Gorxheim /65,4 Punkte) und Tobias Künstler (TV Langen/64,75 Punkte) die Ränge 16, 17 und 18.

Erich Kalhöfer